

Meer Zukunft

An der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock ist – vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen – zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

W3-Professur für Bauinformatik und Digitales Bauen

zu besetzen.

Aufgabengebiete

Die Bauinformatik ist eine Säule der modernen Bau- und Umweltingenieurwissenschaften und befasst sich mit der Erforschung grundlegender informatorischer Methoden sowie mit der Anwendung und Weiterentwicklung der Informationswissenschaften im Bau- und Umweltbereich.

Die Professur soll sich umfassend mit digitalem Bauen beschäftigen. Sie legt in der Lehre die Grundlagen (Programmierung, Datenbanken, Computer Aided Design (CAD)) sowohl für Bau- als auch Umweltingenieure und vertieft z.B. in rechnergestützter Modellierung, numerischer Simulation und Building Information Modeling (BIM). Im Fokus sollten vernetzte Systeme entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Bauwesens sowie der lückenlose Informationsfluss von der Planung zum physikalischen Bauprozess, über den Gebäudebetrieb bis zur Wiederverwertung stehen. Zudem sind Forschungen in der numerischen Simulation im Bauwesen erwünscht.

Die Forschungen sollen den Forschungsschwerpunkt AgriCoast - Nachhaltige Ressourcennutzung in küstennahen Agrarlandschaften der Fakultät stärken und Anknüpfungspunkte an die Forschungsthemen im Department Maritime Systeme der Interdisziplinären Fakultät legen.

Voraussetzungen

Die/Der Stelleninhaber*in soll ein ingenieurwissenschaftliches Studium im Bauingenieurwesen abgeschlossen, eine überdurchschnittliche Promotion und herausragende Forschungsleistungen auf dem Gebiet der Bauinformatik nachgewiesen haben.

- Sie/Er soll in der Lage sein, das Thema Bauinformatik in der Lehre an der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät zu vertreten sowie darüber hinaus gehende Lehrangebote in der Universität zu bedienen.
- Gewünscht werden Erfahrungen bei der Einwerbung eigener Drittmittel sowie die Mitwirkung in (inter)nationalen Forschungsnetzwerken.
- Von der/dem künftige*n Professor*in wird die Bereitschaft zur aktiven Beteiligung an der Selbstverwaltung der Universität erwartet.

Wir bieten

- eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten, aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Universität in einer lebendigen Stadt am Meer
- ein interdisziplinär aufgestelltes Forschungsumfeld: Durch die Interdisziplinäre Fakultät der Universität Rostock mit ihren verschiedenen Profillinien, insbesondere dem Department Maritime Systeme, sind hierzu ideale Rahmenbedingungen vorhanden. Die Mitwirkung in multi- und interdisziplinären Verbundprojekten führt durch Schnittmengen zwischen den Projektbereichen zu innovativen Erkenntnissen.

Auskünfte erteilt:

Herr Prof. Dr. Ralf Bill, Vorsitzender der Berufungskommission

Telefon: 0381/498-3200

E-Mail: ralf.bill@uni-rostock.de

Die Einstellungsvoraussetzungen bestimmen sich gemäß § 58 Abs. 1 Landeshochschulgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LHG M-V): abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion, Erfahrung in der Lehre, Habilitation oder vergleichbare wissenschaftliche Leistungen, die in der Regel im Rahmen einer Juniorprofessur erbracht worden sind.

Die Professur wird gemäß § 61 LHG M-V im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, ggf. auch im Beamtenverhältnis auf Zeit für 5 Jahre besetzt. Es besteht die Möglichkeit, die Professur im Angestelltenverhältnis zu besetzen.

Besondere Fähigkeiten und Leistungen in der Lehre sowie in der Wissenschaftsorganisation und akademischen Selbstverwaltung finden Berücksichtigung. Zu diesem Zweck sind die Ergebnisse in der Lehre, die Vorstellungen zur künftigen Lehre inkl. zur didaktischen Gestaltung von Lehrveranstaltungen darzulegen und die Erfahrungen im wissenschaftlichen Management zu beschreiben. Aktives Engagement und Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln werden erwartet.

Die Universität Rostock bekennt sich zu ihren universitären Führungsleitlinien.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Die Ausschreibung richtet sich daher an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (*gn). Schwerbehinderte Bewerber*innen(*gn) werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation besonders berücksichtigt.

Die Universität Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen mit Bezug auf § 7 Abs. 3 des Gleichstellungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei im Wesentlichen gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdegangs, Schriftenverzeichnis, Zeugnisse, Aufstellung der bisherigen Lehrtätigkeit, mögliche hochschuldidaktische Zusatzqualifikationen, die Darlegung der bisherigen Drittmittelinwerbung sowie die eine Beschreibung künftiger Forschungsabsichten) sind **bis 11.06.2021** zu richten an die **Dekan der Agrar- und Umweltwissenschaftlichen Fakultät, Justus-von-Liebig Weg 6, 18059 Rostock** oder **vorzugsweise per E-Mail an: dekan.auf@uni-rostock.de**. Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer E-Mail an uns unverschlüsselt erfolgt.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend den einschlägigen Datenschutzvorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt.

Bewerbungskosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.